

Das Final-Team für den Sonderpreis Nachhaltigkeit des BPW 2016 im Kurzportrait



Christoph Göller vom Team coolar

Das Team

coolar
hat erfolgreich an der

3. Stufe

des Businessplan-Wettbewerb
Berlin-Brandenburg 2016 teilgenommen.
Für die Implementierung nachhaltiger Aspekte
in sein Geschäftskonzept erhält es den

**Sonderpreis
Nachhaltigkeit**

Branche

Energie- und Umwelttechnologien

Geschäftsidee

Das Coolar System basiert auf dem nanoporösen Material Silikagel und Wasser, nutzt also im Gegensatz zu herkömmlichen Kühlschränken keinerlei schädliche Kältemittel. Es enthält weder rotierende Verschleißteile, noch benötigt es schädliche Schmiermittel. Für den Betrieb wird nur Warmwasser (ca. 60 Grad Celsius) benötigt, das einfach und günstig zu generieren ist, beispielsweise durch Solarwärme, und auch sehr einfach in einem isolierten Tank gespeichert werden kann. Teure und kurzlebige Batterien werden so vermieden.

Alleinstellungsmerkmal

Das aufgrund seiner Kompaktheit einzigartige Adsorptionskältesystem von Coolar nutzt ein poröses Nanomaterial kombiniert mit Wasser und kann so ohne die üblichen umweltschädlichen Kältemittel kühlen. Es ermöglicht den Betrieb von Kühlschränken mit Niedertemperaturwärme aus nachhaltigen Wärmequellen, wie Solarthermie Installationen oder Fernwärme. Im Gegensatz zu herkömmlichen Sorptions-Kühlgeräten ist die Antriebstemperatur des Systems von Coolar sehr niedrig. Bisher ist zudem kein Adsorptionskältesystem auf dem Markt, dass so kompakt wie das von Coolar auch in Kühlschränken angewandt werden kann. Durch diese beiden Vorteile gelingt es Coolar, die Adsorptionskältetechnologie weiter flexibler einsetzbar zu machen, als es bisher der Fall war.

Team

Christoph Göller

Gründer, Marketing & Geschäftsentwicklung

Kilian Mähne

Gründer, Prototypentwicklung

Julia Römer

Erfinderin & Geschäftsführerin

Arno Zimmermann

Gründer, Produktentwicklung

Gründungsphase

Unternehmen gegründet

Ort der Gründung

Berlin

Kontakt

Christoph Göller

Telefon: +49 176 84 24 14 16